



nanaiTM - Zeitreise



Leder in bisher ungekannter Qualität

1979 Eine Vision wird geboren

Der Lachs-Pionier Rudolf Laschinger gründet eine kleine Räucherei im Bayerischen Wald. Sein kühner Unternehmergeist, sein feines Gespür und seine kaufmännische Begabung entwickelten die Räucherei seitdem zu einem global agierenden Unternehmen in den Bereichen Fischverarbeitung und -räucherei.

1985 Beginn der erfolgreichen Unternehmensgeschichte

In Bischofsmais/Bayern wurde die Laschinger GmbH gegründet, die als erstes Unternehmen im großen Stil Lachs importierte und veredelte. So konnte aus dem Luxusgut Lachs ein qualitativ hochwertiges Konsumgut für jedermann zugänglich gemacht werden. Durch unternehmerisches Geschick wurde in kurzer Zeit ein enormes Produktionspotenzial geschaffen. Die naturverträgliche Zucht machte Laschinger zum Naturland-zertifizierten Biolachsproduzenten. So beginnt die erfolgreiche Geschichte des heutigen Tochterunternehmens nanai.

2004 Erste Wege zur höheren Wertschöpfung

Durch die enorme Lachsproduktion und die damit entstehenden „Abfälle“ begann der Gedanke einer Weiterverwendung Früchte zu tragen. Das Nebenprodukt „Lachshaut“ sollte eine höhere Wertschöpfung erzielen. Daraus entwickelte sich die Idee, die Haut in einem industriellen, umweltfreundlichen Verfahren zu erstklassigem Leder zu verarbeiten. Holger Hain wurde im MBO Verfahren zum Miteigentümer der Laschinger GmbH. Als Geschäftsführer war er von 2003 bis 2008 für den Bereich Finanzen und Personal verantwortlich.

2005/06 Pionierleistungen in der Nanailederproduktion

Weltweit fanden Versuche mit externen Gerbereien statt. Keines der Ergebnisse war zufriedenstellend. So wurde in den eigenen Labors in zahlreichen Versuchsreihen das Ergebnis optimiert und zu einem industriellen Verfahren weiterentwickelt. Nanaileder wird nach einer vollkommen neuen, mehrstufigen und umweltschonenden Methode hergestellt. Hoch entwickelte Technologien gewährleisteten, dass die Pigmentierung und charakteristische Struktur der Haut erhalten bleiben. Damit war der Grundstein für das Unternehmen nanai gelegt.

2006 Die Vision einer eigenen Lederproduktion wird Realität

Das Unternehmen Salmo Leather GmbH wird gegründet – Mitgesellschafter und Geschäftsführer ist Holger Hain. Somit entsteht aus dem anfänglichen Forschungsprojekt ein eigenständiges Unternehmen innerhalb des Konzerns.

2007 Eine leistungsstarke Fusion

Die beiden weltweit größten Lachsräuchereien, Laschinger GmbH mit Sitz in Bischofsmais sowie Morpol S.A. mit Sitz in Uska, Polen, schließen sich zusammen. Damit wollen sich die beiden Unternehmen im globalen Wettbewerb neu positionieren und ihre Marktanteile ausbauen. Auch wertvolle Synergieeffekte, eine größere Innovationskraft, höhere Liefersicherheit und die Möglichkeit zur positiven Entwicklung einer höheren Rohwarenqualität werden erwartet. Durch diese Fusion ergibt sich das neue Eigentümerverhältnis von nanai: 75% werden von den ehemaligen Gesellschaftern der Laschinger GmbH gehalten. Die übrigen 25% gehören der neuen Laschinger GmbH/Morpol S.A., wodurch die Liefersicherheit der Rohware gesichert ist.

2007 Qualität par excellence

Einführung eines strengen Kontrollsystems für die Qualitätsoptimierung zur Erfüllung der Leder-DIN-Normen. In der Wertschöpfungskette ist aus der „Lachshaut“ nun Nanaileder geworden. Das unvergleichliche Leder erhält erste Zertifizierungen durch FILK (Forschungsinstitut für Leder & Kunststoffbahnen, Freiberg). Zudem erfüllt es alle erforderlichen Normen für die Produktion in den Bereichen Mode, Accessoires sowie Interieur/Möbel. Dies wird garantiert durch die qualitativ exzellenten Rohhäute, durch welche Nanaileder bereits von Beginn an hervorragende und unvergleichbare Produkteigenschaften erhält. Hohen, langlebigen Tragekomfort mit geringem Abrieb, leicht und dennoch reißfest, dünn und doch robust. Das vielseitige Material kann unter beliebig individuellen Fertigungsbedingungen für eine breite Produktpalette verarbeitet werden.

2008 Leder in höchster Qualität

Für den einzigen Nanailederhersteller weltweit galt es nun, die Rezeptur des 100%ig chrom-freien Gerbens für die industrielle Produktion zu standardisieren. Nanaileder bietet eine eigenwillige exotische Anmutung und garantiert im Gegensatz zu Leder artgeschützter Tiere vielseitig einsetzbare Möglichkeiten ohne schlechtes Gewissen. Weitere Zertifizierungen bestätigen, dass Nanaileder als besonders hautschonend eingestuft wird. Es erfüllt alle wichtigen Normen, Richtlinien sowie Materialvorschriften und ist hinsichtlich seiner Licht-, Reib- und Farbechtheit hochwertiger als herkömmliches Leder gleicher Stärke.

Zertifizierungen:

Reibechtheit/ Nahtfestigkeit/ Zugfestigkeit/ Meerwasserbeständigkeit/ Schlitzfestigkeit/ Farbechtheit

2008 Lancierung der ersten Musterteile

Erste Produkte werden aus Nanaileder gefertigt. Dabei wird die Materialbeschaffenheit vor allem im Bereich Fashion- und Interieur getestet. Weiterhin wurden auch Möbeleinzelteile für Liebhaber angefertigt.

2009 Markteinführung und Aufbau der Distribution

Nun ist nanai bereit für den Eintritt in den Markt. Das Distributionsnetz wird mit eigenen Mitarbeitern von Bischofsmais aus organisiert, und die ersten Messeauftritte auf der APLF Hong Kong, APLF New Delhi, Lineapelle Bologna und der Le Cuir a Paris umgesetzt.

2009 nanai goes Fashion and Interior

Im Rahmen der Berliner Mercedes-Benz Fashion Week Spring/Summer 2010 wird das einzigartige Nanaileder erstmalig einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Desweiteren entdeckten diverse Luxusausstatter das Leder für sich: Als Wandpaneele in der Innenarchitektur, als exquisites Möbelstück bis hin zur Innenausstattung von Yachten oder Automobilen.

01-2010

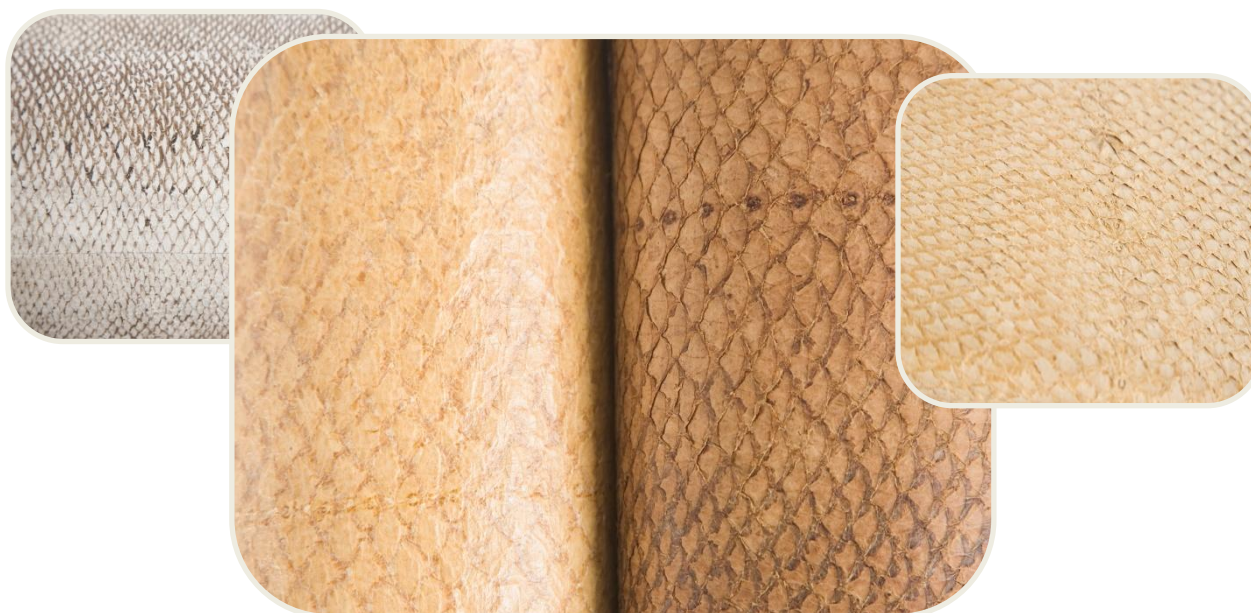
Der erfolgreiche Designer Michael Michalsky setzt bei seiner Herbst/Winter Kollektion 2010/11 das besondere Leder der Firma nanai ein. Raffiniert zu mehrfarbigen Stücken vernäht, findet das Leder als Saum bei diversen Kollektionsteilen Verwendung. Chrissie Morris setzt bei ihren exklusiv für MICHALSKY entworfenen Frauenschuhen mit dem exotisch anmutenden Leder Akzente.

03-2010 BMW Individual verwendet Nanaileder

Als erstes Fahrzeug weltweit wurde einmalig ein BMW X6M mit dem Leder von nanai ausgestattet. Hier sind die Zierleiste sowie diverse Applikationen, die oft aus Kunststoff, Holz oder Klavierlack sind, individuell aus Nanaileder gefertigt. Durch das Einsetzen des naturbelassenen Leders entsteht so ein sehr lebendiges Design.

2011 Ausblick

Viele spannende Kooperationen mit namhaften Designern und Unternehmen aus den Bereichen Interieur, Automobiles, Mode und Accessoires sind bereits in Planung und werden in den nächsten Monaten für viel Aufmerksamkeit sorgen.



nanai – Luxusleder aus dem Wasser

www.nanai.com

Kontakte

Salmo Leather GmbH
Birkenthal 8
D - 94253 Bischofsmais
Tel.: +49 9920 9400 55
Fax: +49 9920 9400 53
info@nanai.com
www.nanai.com

Pressekontakte:

Europa:

Press Factory GmbH
Julia Mihok
Brunnenstrasse 181
D - 10119 Berlin
Tel.: +49 30 2887907
julia.mihok@press-factory.de

Nord Amerika:

Qews Media, Inc.
P.O. Box 452856
Los Angeles, CA 90045
Tel.: 1 (310) 873 8946
info@nanaiusa.com

